

Schulordnung der Niels-Stensen-Schule

In unserer Niels-Stensen-Schule können wir:

- lernen und Neues entdecken
- Wege zu Gott finden
- etwas Wichtiges, Schönes, Aufregendes planen, erleben und erforschen
- Freunde finden und spielen
- mit anderen Menschen reden, arbeiten, musizieren, tanzen, feiern gemeinsam beten und noch vieles mehr.



Damit der Schulalltag schön ist, beachten alle diese Regeln:

1. Wir gehen freundlich, hilfsbereit und rücksichtsvoll miteinander um.
2. Wir lösen Streit friedlich.
3. Wir schützen und pflegen unsere Umwelt, das Arbeitsmaterial, die Möbel und das Gebäude.
4. Wir wollen uns in der Schule auf das Lernen konzentrieren und lassen alles zu Hause, was uns ablenkt.
5. Wir verhalten uns während der Unterrichtszeit so, dass alle gut lernen können.
6. Wir gehen in den großen Pausen sofort auf den Schulhof und bleiben dort. Regenpausen verbringen wir im Klassenraum.
7. Wir wollen uns alle auf dem Schulgelände wohl und sicher fühlen.
8. Wir fassen in Fachräumen nichts an und verhalten uns ruhig bis die Lehrkraft kommt.

Und was passiert bei Regelverstößen?

Bei einem Verstoß schiebt eine Lehrkraft oder ein/e Mitarbeiterin mich auf der Klassenampel nach unten. Bei mehrmaligen oder schwerwiegenden Verstößen (z.B. wenn ich schlage, spucke, beiße...) gibt es eine gelbe oder sogar eine rote Karte und damit eine Information an die Eltern. Bei einer roten Karte muss ich eine Aufgabe erledigen. Bei drei roten Karten gibt es eine Klassenkonferenz.

Schulordnung der Niels-Stensen-Schule

In unserer **Niels-Stensen-Schule** können wir:

- lernen und Neues entdecken
- Wege zu Gott finden
- etwas Wichtiges, Schönes, Aufregendes planen, erleben und erforschen
- Freunde finden und spielen
- mit anderen Menschen reden, arbeiten, musizieren, tanzen, feiern gemeinsam beten und noch Vieles mehr.



1. Wir gehen freundlich, hilfsbereit und rücksichtsvoll miteinander um.

Was bedeutet das?

Wir möchten gut behandelt werden und tun dies ebenso. Deshalb gehen wir wertschätzend miteinander um, sprechen freundlich und sachlich zueinander und helfen uns gegenseitig, wenn es möglich ist.

2. Wir lösen Streit friedlich.

Was bedeutet das?

Wenn es Streit gibt klären wir ihn mit Worten, die nicht beleidigen. Außerdem bedrohen und verletzen wir niemanden. Bei uns wird auch niemand ausgegrenzt. Wenn wir einen Streit nicht alleine lösen können, helfen uns unsere Lehrerinnen und die Mitarbeiterinnen sowie unsere Klassensprecherinnen.

3. Wir schützen und pflegen unsere Umwelt, das Arbeitsmaterial, die Möbel und das Gebäude.

Was bedeutet das?

Unsere Erde liegt uns am Herzen, deshalb helfen wir mit sie zu erhalten. Wir versuchen Energie zu sparen (Licht, Heizung, Wasser, Türen, Fenster) und Müll zu vermeiden oder ihn richtig zu trennen. Wir gehen pfleglich mit dem Schulgebäude und den darin enthaltenen Gegenständen um, damit sie lange schön aussehen und halten. Deshalb tragen wir auch Hausschuhe und erledigen unsere Dienste verlässlich. Ebenso achten wir auch auf unsere eigenen Materialien und Kleidungsstücke. Auf dem Schulgelände achten wir auf Pflanzen und beschädigen sie nicht.

Falls etwas kaputt geht, versuchen wir den Schaden zu beheben oder melden den Schaden bei einem Erwachsenen.

4. Wir wollen uns in der Schule auf das Lernen konzentrieren und lassen alles zu Hause, was uns ablenkt.

Was bedeutet das?

Spielsachen oder andere technische Geräte lenken uns ab. Dann ist unser Kopf nicht frei für das viele Neue, das wir lernen wollen. Deshalb bringen wir kein (elektronisches) Spielzeug mit. Nur für den Notfall darf ein Mobiltelefon im Ranzen sein. Dieses muss ausgeschaltet sein. Smartwatches dürfen nur im Schulmodus als Uhr getragen werden. Die Nutzung anderer Funktionen ist nicht zulässig.

5. Wir verhalten uns während der Unterrichtszeit so, dass alle gut lernen können.

Was bedeutet das?

In jeder Klasse gibt es Klassen- und Gesprächsregeln, um jedem Kind eine erfolgreiche Mitarbeit im Unterricht zu ermöglichen. Diese halten wir ein, damit alle die gleiche Chance haben gut zu lernen. Wenn wir auf den Fluren oder in Gruppenräumen arbeiten, nehmen wir Rücksicht auf die umliegenden Klassen.

6. Wir gehen in den großen Pausen sofort auf den Schulhof und bleiben dort.

Regenpausen verbringen wir im Klassenraum.

Was bedeutet das?

Wir brauchen frische Luft, um gut lernen zu können. Deshalb gehen wir in jeder Hofpause nach draußen. Das machen wir zügig nach dem Klingeln. Wir dürfen das Schulgebäude in den Pausen nur betreten, um alleine und kurz auf die Toilette zu gehen. Die Klassenräume dürfen nicht betreten werden, deshalb denken wir gleich zu Beginn der Pause an Ausleihklammer und Brotdose.

In der Regenpause bleiben wir in unserem Klassenraum und laufen nicht über die Flure. Das Toben im Gebäude ist nicht erlaubt.

7. Wir wollen uns alle auf dem Schulgelände wohl und sicher fühlen.

Was bedeutet das?

Wenn der Schultag beginnt, gehen wir in unseren Klassenraum, beschäftigen uns dort ruhig und bereiten alles für den Unterricht vor. Es ist zu gefährlich über die Flure zu rennen oder in den Toilettenräumen zu toben. Die Toilettenräume sind nur für den Toilettengang da. Ich betrete diesen Ort immer mit (Haus)schuhen und hinterlasse ihn sauber. Das Frühstück nehmen wir ruhig im Klassenraum ein.

Während der Schulzeit ist das Verlassen des Schulgeländes ohne Erlaubnis verboten.

Das Werfen mit Sand, Steinen, Erde, Schneebällen und Ästen ist verboten.

Wir halten die Spielzonen ein und achten beim Spielen auf ein faires Miteinander.

Wir bringen keine Waffen (Taschenmesser o.ä.) mit in die Schule (siehe Waffenerlass).

8. Wir fassen in Fachräumen nichts an und verhalten uns ruhig, bis die Lehrkraft kommt.

Was bedeutet das?

In den Fachräumen stehen teilweise sehr teure Gegenstände oder Dinge, an denen wir uns leicht verletzen können. Fachräume sind der Musikraum, der Betreuungsraum, der Englischraum, der Werkraum und die Sporthalle. Wir dürfen dort keine Materialien, Werkzeuge, Instrumente oder Sportgeräte an uns nehmen und benutzen, bevor eine Lehrkraft oder Mitarbeiter:in im Raum ist und dieses erlaubt hat. Wenn wir vor einem Fachraum warten denken wir ganz besonders daran die angrenzenden Klassen nicht beim Lernen zu stören.

Was passiert bei Regelverstößen?

Regelverstöße werden durch die Lehrer:innen oder Mitarbeiter:innen an der Verhaltensampel visualisiert und damit geahndet. Darüber hinaus wird dem Schüler/der Schülerin erklärt, weshalb das gezeigte Verhalten unangemessen war.

Bei mehrmaligen oder schwerwiegenden Verstößen erfolgt eine Gelbe oder Rote Karte mit den entsprechenden Konsequenzen, die im Konzept zur Rückmeldung über das Arbeits- und Sozialverhaltens aufgeführt sind.

Auch wir **Erziehungsberechtigte** arbeiten mit allen in der Schule Beteiligten an der Erziehung unserer Kinder mit. Die Schulordnung ist auch für uns ein wichtiger Bestandteil. Auch wir können einen Beitrag leisten, um unseren Kindern gutes Lernen in der Schule zu ermöglichen.

Wir sind Vorbilder für unsere Kinder, daher setzen wir uns für folgende Dinge ein:

1. Wir sorgen dafür, dass unsere Kinder regelmäßig und pünktlich in die Schule kommen.
2. Wir sorgen für ein gesundes Frühstück, vermeiden Süßigkeiten und achten dabei auf umweltbewusste Verpackungen.
3. Wir achten auf die Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit des Unterrichtsmaterials.
4. Wir sorgen für angemessene Kleidung unserer Kinder.
5. Wir benachrichtigen die Schule im Krankheitsfall telefonisch (**05151-783561**) oder per **Sdui** umgehend vor Unterrichtsbeginn. Bei mehr als drei Krankheitstagen geben wir unserem Kind nach überstandener Erkrankung eine ärztliche Bescheinigung mit in die Schule.
Sollte eine Teilnahme am Sportunterricht nicht möglich sein, teilen wir dies der Sportlehrkraft schriftlich (Hausaufgabenheft/Sdui) mit.
6. Wir halten unsere Kontaktdaten auf aktuellem Stand und teilen Änderungen umgehend schriftlich (**gs14@hameln.de**) oder persönlich dem Sekretariat mit.
7. Wir interessieren uns für die Schullaufbahn und die Erziehung unserer Kinder (Elternabend, Postmappe, Hausaufgabenheft, Schulveranstaltungen, Mitarbeit in der Schulleiterschaft). Wir sorgen dafür, dass unser Kind an Schulveranstaltungen auch außerhalb des Schulvormittags teilnimmt.
8. Wir sorgen für einen freundlichen Umgang und für eine gute Kommunikation miteinander und untereinander.
9. Wir fördern die Selbstständigkeit unserer Kinder, indem wir uns an normalen Schultagen am Schultor von ihnen verabschieden und sie auf dem Schulhof wieder in Empfang nehmen. Natürlich gilt diese Regel nicht, wenn wir an einer Schulveranstaltung (Morgenforum, Schulgottesdienst, Aufführung) teilnehmen.
10. Wir beachten die Verkehrsregeln vor dem Schulgelände (Halteverbotszonen sowie die Halteverbote vor Privateinfahrten, an der Bushaltestelle oder auf dem Behindertenparkplatz) und halten den Mitarbeiter:innenparkplatz (Zufahrt Sporthalle) frei. Weniger Verkehr vor der Schule schützt unsere Kinder, daher versuchen wir auf das „Elterntaxi“ zu verzichten und ermutigen unsere Kinder eine zumutbare Strecke zu Fuß zurück zu legen.



Name des Kindes: _____

Klasse: _____

Wir haben die überarbeitete Schulordnung gelesen und verstanden.
Mit unserer Unterschrift erkennen wir die Schulordnung an.

Datum: _____

(Unterschrift Kind)

(Unterschrift der Erziehungsberechtigten)